Speyerer Judofrauen krönen sich zum dritten Mal Meister in Wiesbaden!

Die JSV-Frauen gewinnen bei der Judo-Bundesliga in Wiesbaden zum dritten Mal den Titel gegen TSG Backnang mit 10:4.

Die Frauen des JSV Speyer haben sich zum dritten Mal den Titel als Deutsche Meisterinnen im Judo gesichert. In einem beeindruckenden Finale der Judo-Bundesliga in Wiesbaden setzten sich die Speyererinnen mit 10:4 gegen den Titelverteidiger TSG Backnang durch. Die Mannschaft unter Teamchefin Nadine Lautenschläger startete stark, nachdem sie bereits im Halbfinale mit dem gleichen Ergebnis gegen Hertha Walheim gewonnen hatte. Mit einem 6:1-Vorsprung nach dem ersten Durchgang war die Vorentscheidung schnell gefallen. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Marlene Galandi und Bertille Murphy, die ihre Kämpfe gewannen und somit den Gesamtsieg sicherten.

Lautenschläger zeigte sich nicht nur stolz auf den Meistertitel, sondern auch auf die gesamte Saison, in der das Team keinen einzigen Kampf verloren hat. Die neue Veranstaltungsform, bei der die Finals der Männer und Frauen gleichzeitig stattfanden, fand sie gelungen. „Die Halle war voll, die Stimmung gut“, sagte sie. Trotz der mehrere Abwesenheiten auf beiden Seiten war der Zusammenhalt im Team spürbar. Speyer bleibt somit ein Schlüsselort für den JSV, da der letzte Titelgewinn 2019 ebenfalls hier stattfand, und die Speyererinnen zeigen, dass sie ganz oben mitspielen können. Weitere Informationen sind bei www.speyer-kurier.de zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de